

<sup>1</sup>هَكَدَا قَالَ الرَّبُّ مِنْ أَجْلِ دُنُوبِ مُوَابِ الثَّلَاثَةِ وَالْأَرْبَعَةِ لَا أَرْجِعُ عَنْهُ، لِأَنَّهُمْ أَحْرَفُوا عِطَامَ مَلِكِ أَدُومَ كِلْسَاءً.<sup>2</sup> فَأَرْسِلُ تَاراً عَلَى مُوَابِ فَتَأْكُلُ فُصُورَ قُدُوتِ، وَيَمُوتُ مُوَابُ بِصَحِيحِ، بِجَلْبَةِ، بِصَوْتِ الْبُوقِ.<sup>3</sup> وَأَقْطَعُ الْقَاضِيَّ مِنْ وَسْطِهَا، وَأَقْتُلُ جَمِيعَ رُؤَسَائِهَا مَعَهُ قَالَ الرَّبُّ.<sup>4</sup> هَكَدَا قَالَ الرَّبُّ مِنْ أَجْلِ دُنُوبِ يَهُودَا الثَّلَاثَةِ وَالْأَرْبَعَةِ لَا أَرْجِعُ عَنْهُ، لِأَنَّهُمْ رَفَضُوا تَامُوسَ اللَّهَ وَلَمْ يَحْفَظُوا فَرَائِضَهُ، وَأَصْلَنَهُمْ أَكَاذِبُهُمُ النَّبِيِّ سَارَ آبَاؤُهُمْ وَرَاءَهَا.<sup>5</sup> فَأَرْسِلُ تَاراً عَلَى يَهُودَا فَتَأْكُلُ فُصُورَ أَوْرُسَلِيمَ.<sup>6</sup> هَكَدَا قَالَ الرَّبُّ مِنْ أَجْلِ دُنُوبِ إِسْرَائِيلِ الثَّلَاثَةِ وَالْأَرْبَعَةِ لَا أَرْجِعُ عَنْهُ، لِأَنَّهُمْ بَاعُوا النَّبَارَ بِالْفِصَّةِ وَالنَّبَاتِيسَ لِأَجْلِ تَعْلِينَ.<sup>7</sup> الَّذِينَ يَتَهَمُّونَ تَرَابَ الْأَرْضِ عَلَى رُؤُوسِ الْمَسَاكِينِ، وَيَصُدُّونَ سَبِيلَ النَّبَاتِيسِينَ، وَيَذْهَبُ رَجُلٌ وَأَبُوهُ إِلَى صَيْبَةٍ وَاجِدَةٍ حَتَّى يُدْتَسُوا اسْمَ قُدْسِي.<sup>8</sup> وَيَتَمَدَّدُونَ عَلَى تِيَابِ مَرْهُونَةٍ بِجَانِبِ كُلِّ مَدْيَحٍ، وَيَسْرَبُونَ حَمْرَ الْمُعْرَمِينَ فِي بَيْتِ آلِهِتِهِمْ.<sup>9</sup> وَأَنَا قَدْ أَبَدْتُ مِنْ أَمَامِهِمُ الْأُمُورِيَّ الَّذِي قَامَهُ مِثْلُ قَامَةِ الْأَرِزِ، وَهُوَ قَوِيٌّ كَالْبَلُوطِ. أَبَدْتُ تَمَرَهُ مِنْ قَوْقٍ، وَأَصُولَهُ مِنْ تَحْتِ.<sup>10</sup> وَأَنَا أَصْعَدْتُكُمْ مِنْ أَرْضِ مِصْرَ وَسِرْتُ بِكُمْ فِي الْبَرِّيَّةِ أَرْبَعِينَ سَنَةً لِتَرْتُوا أَرْضَ الْأُمُورِيِّ.<sup>11</sup> وَأَقْمْتُ مِنْ بَيْنِكُمْ أَنْبِيَاءَ وَمِنْ فِتْيَانِكُمْ تَذِيرِينَ. أَلَيْسَ هَكَذَا يَا بَنِي إِسْرَائِيلَ يَقُولُ الرَّبُّ<sup>12</sup> لِكِنِّيكُمْ بِنَفْسِي تَذِيرِينَ حَمْرًا، وَأَوْصَيْتُمُ الْأَنْبِيَاءَ قَائِلِينَ لَا تَنْبَأُوا.<sup>13</sup> هَتَدَا أَصْعَطُ مَا تَحْتَكُمُ كَمَا تَصْعَطُ الْعَجَلَةُ الْمَلَانَةَ حُرْمًا.<sup>14</sup> وَيَبِيدُ الْمَتَّاصُ عَنِ السَّرِيعِ، وَالْقَوِيُّ لَا يَسُدُّ قُوَّتَهُ، وَالْبَطَلُ لَا يَتَجَبَّى نَفْسَهُ.<sup>15</sup> وَمَاسِكُ الْقَوْسِ لَا يَبْتِيثُ، وَسَرِيعُ الرَّجْلِينَ لَا يَنْجُو، وَرَاكِبُ الْخَيْلِ لَا يَتَجَبَّى نَفْسَهُ.<sup>16</sup> وَالْقَوِيُّ الْقَلْبِ بَيْنَ الْأَبْطَالِ يَهْرُبُ غُرْبَانًا فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ يَقُولُ الرَّبُّ.

<sup>1</sup>So spricht der HERR: Um drei und vier Frevel willen Moabs will ich ihrer nicht schonen, darum daß sie die Gebeine des Königs zu Edom haben zu Asche verbrannt;<sup>2</sup>sondern ich will ein Feuer schicken nach Moab, das soll die Paläste zu Karioth verzehren; und Moab soll sterben im Getümmel und Geschrei und Posaunenhall.<sup>3</sup>Und ich will den Richter unter ihnen ausrotten und alle ihre Fürsten samt ihm erwürgen, spricht der HERR.<sup>4</sup>So spricht der HERR: Um drei und vier Frevel willen Juda's will ich sein nicht schonen, darum daß sie des HERRN Gesetz verachten und seine Rechte nicht halten und lassen sich ihre Lügen verführen, welchen ihre Väter nachgefolgt sind;<sup>5</sup>sondern ich will ein Feuer nach Juda schicken, das soll die Paläste zu Jerusalem verzehren.<sup>6</sup>So spricht der HERR: Um drei und vier Frevel willen Israels will ich ihrer nicht schonen, darum daß sie die Gerechten um Geld und die Armen um ein Paar Schuhe verkaufen.<sup>7</sup>Sie treten den Kopf der Armen in den Kot und hindern den Weg der Elenden. Es geht Sohn und Vater zur Dirne, daß sie meinen heiligen Namen entheiligen.<sup>8</sup>Und bei allen Altären schlemmen sie auf den verpfändeten Kleidern und trinken Wein in ihrer Götter Hause von den Gebüsten.<sup>9</sup>Und ich habe doch den Amoriter vor ihnen her vertilgt, der so hoch war wie die Zedern und seine Macht wie die Eichen; und ich vertilgte oben seine Frucht und unten seine Wurzel.<sup>10</sup>Auch habe ich euch aus Ägyptenland geführt und vierzig Jahre in der Wüste geleitet, daß ihr der Amoriter Land besäset.<sup>11</sup>Und habe aus euren

## Amos 2

Kindern Propheten auferweckt und Gottgeweihte aus euren Jünglingen. Ist's nicht also, ihr Kinder Israel? spricht der HERR.<sup>12</sup> So gebt ihr den Geweihten Wein zu trinken und gebietet den Propheten und sprecht: Ihr sollt nicht weissagen!<sup>13</sup> Siehe, ich will's unter euch knarren machen, wie ein Wagen voll Garben knarrt,<sup>14</sup> daß der, so schnell ist, soll nicht entfliehen noch der Starke etwas vermögen und der Mächtige nicht soll sein Leben retten können;<sup>15</sup> und die Bogenschützen sollen nicht bestehen, und der schnell laufen kann, soll nicht entlaufen, und der da reitet, soll sein Leben nicht erretten;<sup>16</sup> und der unter den Starken der mannhafteste ist, soll nackt entfliehen müssen zu der Zeit, spricht der HERR.